

## „Kinderkirche im Wohnzimmer“ am 19.07.2020



### Unser Gott ist wie ein Hirte – Psalm 23

#### 1.: Eingangsvotum

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters,  
der die Welt geschaffen hat.  
Wir feiern ihn im Namen Jesu,  
der uns schützt und begleitet wie ein guter Hirte.  
Wir feiern ihn im Namen des Heiligen Geistes,  
der uns immer wieder Mut und Ideen zum Weitergehen gibt.  
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2020. Verlag Junge Gemeinde 2019: S. 33.

#### 2.: Eingangsgebet

Lieber Gott,  
wir wollen Dir Danke sagen.  
Du hast für uns gesorgt in der letzten Woche.  
Wir hatten zu essen.  
Wir hatten Menschen, die sich um uns gekümmert haben.  
Wir hatten ein Bett, in dem wir schlafen können,  
und ein Dach über dem Kopf.  
Danke dafür!  
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2020. Verlag Junge Gemeinde 2019: S. 37.

### **3.: Lied # 110: Ich traue dich, o Herr – 2 x (Auch zum Anhören!)**

Ich traue dich, o Herr.  
Ich sage: Du bist mein Gott.  
In Deiner Hand steht meine Zeit,  
in Deiner Hand steht meine Zeit.  
Gelobet sei der Herr,  
denn Er hat wunderbar  
Seine Liebe mir erwiesen  
und Güte mir gezeigt.

Originaltext: nach Psalm 31,15; deutscher Text: Gitta Leuschner; Melodie: Marion Warrington; Originaltitel: I Trust In You, O Lord; Rechte: 1976 Jugend mit einer Mission / 1998 Hänssler-Verlag, 71087 Holzgerlingen  
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 195

### **4.: Bildergeschichte: Davids Lied: Der Herr ist mein Hirte nach Psalm 23**

Hierzu gibt es einen kleinen Film!

### **5.: Lied # 152: Meinem Gott gehört die Welt – Strophen 1-4 (Auch zum Anhören!)**

1. Meinem Gott gehört die Welt,  
meinem Gott das Himmelszelt,  
Ihm gehört der Raum, die Zeit,  
Sein ist auch die Ewigkeit.
2. Und Sein eigen bin auch ich.  
Gottes Hände halten mich  
gleich dem Sternlein in der Bahn;  
keins fällt je aus Gottes Plan.
3. Täglich gibt Er mir das Brot,  
täglich hilft Er in der Not,  
täglich schenkt Er seine Huld  
und vergibt mir meine Schuld.
4. Lieber Gott, Du bist so groß,  
und ich lieg in Deinem Schoß  
wie im Mutterschoß ein Kind;  
Liebe deckt und birgt mich lind.

Text: Arno Pötzsch; Melodie: Christian Lahusen; Rechte: Bärenreiter Verlag, Kassel  
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 195

## **6.: Vater unser**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## **7.: Ausgangsgebet**

Lieber Gott,  
Du bereitest vor uns einen Tisch.  
Du versorgst uns mit allem, was wir brauchen.  
Wir sind so wichtig für Dich – das ist wunderbar.  
Es macht uns froh.

Wir bitten Dich für die Menschen,  
die das jetzt gerade nicht spüren können.  
Die traurig, krank oder einsam sind.  
Die nicht wissen, woher sie etwas zu essen nehmen sollen.  
Sei Du bei ihnen. Bereite auch ihnen einen Tisch.  
Versorge sie mit dem, was sie brauchen.  
Und zeige uns, wie wir Dir dabei helfen können.  
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2020. Verlag Junge Gemeinde 2019: S. 37.

## **8.: Lied # 220: Gott, Dein guter Segen – Strophen 1-3** (Auch zum Anhören!)

1. Gott, Dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,  
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Schütze und bewahre mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
2. Gott, Dein guter Segen ist wie ein helles Licht,  
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Leuchte und erhelle mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
3. Gott, Dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,  
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.  
Guter Gott, ich bitte Dich: Führe und begleite mich.  
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.  
Bleibe bei uns allezeit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,  
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bäcker; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster  
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 358 f.

## **9.: Aaronitischer Segen**

(4. Mose 6, 24)

Der HERR segne dich und behüte dich.  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

## **10.: Schnitzeljagd: Unterwegs im Psalm 23** (siehe Anleitung)